

Die Antwort der Verwaltung

Zu 1.

Aus Mitteln der neuen Förderperiode 2014-2020 wurden von OB-6 bisher keine Projekte beantragt. Es sind bisher auch noch nicht alle Aufrufe erschienen. Zum EHAP wurde eine Interessenbekundung gefertigt.

Das Pilotprojekt „Unser Haus Europa“ zur Integration von EU-Neuzugewanderten in den Arbeitsmarkt wurde aus Restmitteln der alten Förderperiode finanziert. Die Laufzeit des Projektes beträgt 01.01.2014 bis 15.12.2015. Für die Umsetzung des Projektes wurden der Stadt Duisburg 3.242.916,00 Euro bewilligt. Das Projekt wurde im Dritten Sachstandsbericht zur Umsetzung des Handlungskonzeptes zum Umgang mit der Zuwanderung von Menschen aus Südost-Europa ausführlich beschrieben.

Zu 2.

Die Zugewanderten werden nicht nach ethnischer Zugehörigkeit erfasst (dürfen nicht nach ethnischer Abstammung erfasst werden!) De facto lässt sich für das Projekt „Unser Haus Europa“ sagen, dass unter den bulgarischen und rumänischen Staatsangehörigen auch Menschen sind, die sich selbst als Roma verstehen. Eine quantitative Aussage lässt sich daraus aber nicht treffen.

Zu 3.

Die Zusammenarbeit mit Roma-Organisationen wird derzeit aufgebaut. Eine Einbindung findet bisher nur punktuell statt.